Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **31 (1981)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

HINWEISE / AVIS

132. JAHRESVERSAMMLUNG DER ALLGEMEINEN GESCHICHTFORSCHENDEN GESELLSCHAFT DER SCHWEIZ

27. September 1980 in Porrentruy

Zum zweiten Mal in ihrer Geschichte (das erste Mal war es 1932) fand sich die AGGS zu einer Generalversammlung in Porrentruy ein. Etwa 30 Personen versammelten sich zur Geschäftssitzung im Rathaus. Nach dem Jahresbericht des Präsidenten mit dem Bericht über die Kommissionen und Publikationen hiessen die Mitglieder die Rechnung des Quästors und den Bericht der Rechnungsrevisoren einstimmig gut.

Statutengemäss waren Gesellschaftsrat, Präsident und Vizepräsident für die Amtsperiode 1980–1983 zu wählen. An Stelle der zurückgetretenen Prof. Virgilio Gilardoni (Locarno), Dr. Walter Schmid (Zürich) und Dr. Ernst Wessendorf (Basel) wurden neu in den Rat gewählt: Dr. Raffaello Ceschi (Bellinzona) und Dr. Bernhard Truffer (Sion). Der Quästor Dr. Ernst Wessendorf erklärte sich bereit, sein Amt weiterzuführen, bis ein Nachfolger gefunden sein wird.

Als Präsident und Vizepräsident beliebten die bisherigen Prof. Andreas Staehelin (Basel) bzw. Prof. Alain Dubois (Lausanne).

An die Geschäftssitzung schloss sich der Vortrag von Herrn André Bandelier an: «Histoire et historiens jurassiens – Bilan décennal», in dem er im Zusammenhang mit dem zehnjährigen Bestehen des Cercle d'études historiques der Société jurassienne d'Emulation und zum Anlass des Erscheinens der Bibliographie jurassienne 1973–1978 die historischen Arbeiten der letzten zehn Jahre über den Jura kommentierte.

Nach Aperitif und anschliessendem Mittagessen im Hotel du Cheval-Blanc bestand die Gelegenheit, die Stadt Porrentruy oder das Archiv des alten Fürstbistums Basel und die Bibliothek des kantonalen Lyceums unter kundiger Führung kennen zu lernen.

Es soll an dieser Stelle noch einmal gedankt werden: Der Stadt Porrentruy für den Empfang, den Referenten und Führern durch die leider viel zu wenig bekannten Kostbarkeiten des Juras, vor allem aber Herrn Dr. Bernard Prongué, der für die tadellose Organisation der ganzen Tagung besorgt war.

Gwer Reichen

BÜRGERSTÖCHTER UM 1900

Für eine wissenschaftliche Arbeit an der Universität Zürich zum Thema «Bürgerstöchter um 1900» suchen wir Unterlagen über das Leben von Mädchen aus besseren Kreisen, deren Jugend- bzw. erste Ehejahre in die Zeit von 1870 bis 1914 fielen: Tagebücher, Briefwechsel, Fotos, Tanzkarten, Schulaufsätze, Hochzeitsreden, Haushaltungsbücher usw., auch Broschüren aus dieser Zeit wie Erziehungsschriften, Anleitungen für gutes Benehmen, Mädchenbücher usw.

Hinweise bitte an: Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Minervastrasse 51, 8032 Zürich (auch Telefon 01/252 19 67, nachmittags, Frau Siegrist verlangen). Wir werden uns dann gerne mit Ihnen in Verbindung setzen!